

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

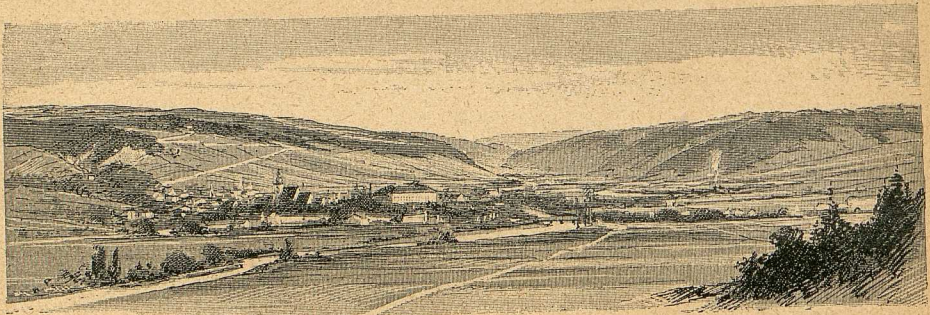
Telephone: +43(732) 7720-53100



Vom Krastowcer Berg ist durch die Einsattelung hinter Werdenberg das Plateau von Taschendorf geschieden, das seine höchste Erhebung in dem westlich gegen Odrau sanft abfallenden Taschenberg (466 m) hat und sich nach Nordost zum Gansbach bei Gerlsdorf senkt. Ein dritter Zug, der vom Hauptzuge bei Briesau abzweigt, nach Süden streift und in unseren Bezirk hereinreicht, erfüllt das östliche Gebiet von Kunzendorf und fällt über Mähr.-Wolfsdorf zum Gansberg bei Gerlsdorf ab.

Durch die Einsattelung bei der Pochhütte steht das Taschendorfer Plateau mit dem Fulnek-Bohorscher Plateau in Verbindung, das unserem Bezirke im Osten vorgelagert ist. Der Breite-Wald bei der Pochhütte und das bis zum Bärengründel reichende Bohorscher Gehege liegen knapp an der Grenze, desgleichen der Bohorscher Berg (481 m), der bei der Manfendorfer Brücke steil gegen die Odrau abfällt. Der südliche Teil dieses Plateaus — das Lehnengehege — verläuft an der Nordgrenze der Manfendorfer Felder.

Die Dörfer Al.-Hermsdorf, Jogsdorf, Lautsch, Neudörfel liegen in der Ebene des Obertales, das bei der Stadt Odrau, die zum größten Teil auf der Erhebung zwischen Hembach und Mühlgrundbach liegt, einen weiten Kessel bildet, der gegen Südosten offen ist und von dem Westfiedelberg im Westen und dem Bohorscher Berg im Osten flankiert ist. Die Dörfer Heinzendorf, Petersdorf und Manfendorf liegen



Blick auf Odrau vom Bohorscher Berg beim Steinteichl.

Nach einem Lichtbilde von K. Stabile.

schon vollständig in der erweiterten Ebene des Obertales, im eigentlichen Kubländchen. Die Dörfer Kunzendorf und Schles.-Wolfsdorf befinden sich im Tale des Steinbaches.

An größeren Waldbeständen kommen zumeist an den Abhängen der Hochflächen im südöstlichen Teile unseres Gebietes vor: der große Dorrawald nördlich von Dobischwald zwischen Dorra- und Reidebach, der Lautscher Wald zwischen dem Reidebache und dem Mühlgrund, der Odrauer Wald heiderseits des Scheuergrundes, der Westfiedlerwald vom Schieferbruch bei Odrau bis zum eisernen Tore und der Schwarzwald zwischen dem westlichen Stein- und dem Grenzbach. Im nordöstlichen Teile liegt der gegen Neuwürben hinziehende Goldseifenwald, der Ober- und Niederwald an den Hängen gegen den Tschermekabach, der Kohlgrund bei Al.-Hermsdorf, der Hirnik zwischen Groß-Hermsdorf und Jogsdorf-Neudörfel, der Heidewald zwischen Groß-Hermsdorf und Taschendorf, der Kunzendorfer Wald, das Bohorscher Gehege zwischen Odrau und Bohorsch und das Lehnengehege zwischen Bohorsch und Manfendorf.

Unser Gebiet wird von der Odrau durchflossen, der alle Gewässer des Bezirkes zueilen. Der Name Odrau wird nach Prof. Grünhagen aus dem Sanskrit von Or, d. h. Wasser oder Fluss, abgeleitet. Nach Dr. Johann Witzens soll der zweite